

28.08.2015 – 14:40 Uhr

Musikfestival Bern 2015*Bern (ots) -*

Am kommenden Donnerstag, den 3.9., findet die grosse Eröffnung der fünften Ausgabe des Musikfestival Bern unter dem Motto "Urknall" statt. Die gängigen Stile und Konzertformen des Musikbetriebs lässt das Musikfestival Bern hinter sich: Alte oder Neue Musik, Jazz oder Elektronik, Konzert, Performance oder Installation - festlegen war gestern, das Neue noch namenlos erklingt während 11 Tagen an verschiedensten Orten und Plätzen in der Bundesstadt.

Do, 3.09.2015, 20 Uhr, Berner Münster
"GENESIS SUITE" - Schweizer Erstaufführung

Das Sinfonie Orchester Biel Solothurn eröffnet das Musikfestival Bern klanggewaltig und aufregend: Die "Genesis Suite" für grosses Orchester, Chor und Sprecherin ist ein ebenso bunter wie faszinierender Klangweg durch die biblische Schöpfungsgeschichte. Das Gemeinschaftswerk von sieben Komponisten verbindet Hollywood-Sound mit musikalischer Avantgarde. In ihrer Vielfarbigkeit ist das Werk ein einzigartiges Zeitdokument, lange verschollen, ist sie nun erstmals in der Schweiz zu hören.

"Genesis Suite":
Arnold Schönberg: Prelude: "Die Erde war wüst und leer"
Nathaniel Shilkret: "Schöpfung"
Aleksander Tansman: "Adam und Eva"
Darius Milhaud: "Kain und Abel"
Mario Castelnuovo-Tedesco: "Die Flut" ("Die Arche Noah")
Ernst Toch: "Der Bund" ("Der Regenbogen")
Igor Stravinsky: "Babel"
Texte aus dem 1. Buch Mose

Mit: Noëmi Gradwohl (Sprecherin), Chor Theater Orchester Biel Solothurn, SängerInnen aus Berner und Bieler Chören, Valentin Vassilev (Leitung), Sinfonie Orchester Biel Solothurn, Kaspar Zehnder (Leitung)

VVK: CHF 65 / 45 / 25 / bis 12 J. frei, www.kulturticket.ch

Im Anschluss, ca. 21 Uhr, Münsterplatz
"NACH INNEN : NACH AUSSEN"
Klangbewegung für über 100 PerkussionistInnen unter der Leitung
von Fritz Hauser

Ein perkussiver Urknall inspiriert von der wissenschaftlichen Theorie zur Entstehung der Welt folgt auf die biblische Schöpfungsgeschichte. Wenn die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher das Münster nach dem Klangtausch der "Genesis Suite" durch die Fronttüren verlassen, treten sie in eine Klangland-schaft von über einhundert kleinen und grossen Schlagzeugerinnen und Schlagzeugern, von Tambouren und Tambourinnen, von schlichten Geräuschinstrumenten und schweren Treicheln, Münsterglocke und einem Feuerwerk.

Im Anschluss, 22 Uhr, Club Bonsoir
"MUSIC COLLIDER - TokTek" Late Night Programm in Zusammenarbeit
mit dem Mad Scientist Festival

Das Musikfestival Bern und das Mad Scientist Festival veranstalten gemeinsam ein experimentelles Programm im Club Bonsoir. Der Berner Schlagzeuger, Klangkünstler und Produzent Julian Sartorius und der Produzent und DJ Marcel Kägi (Jeans for Jesus) kuratieren ein musikalisches Experiment: Die Konzerte des Musikfestival Bern werden von verschiedenen Musikern gremixt - sie reagieren unmittelbar auf die Kompositionen des aktuellen Festivals, verfremden sie elektronisch und denken sie weiter. Eine Kollision, bei der vielen neue Teilchen entstehen:

TokTek (3.9.), Stotter Inst. (5.9.), Dr. Mo (5.9.), Florian Thalmann (6.9.), Gaudenz Badrutt (7.9.), Bruno Spoerri (8.9.), Alo Allik / Shelly Knotts (9.9.), Frachter (10.9.), Rou Puckt (11.9.), James Zoo (11./12.9.), Fernando Co\$ta (12.9.)

Weitere Informationen über das Programm und das Musikfestival Bern unter www.musikfestivalbern.ch

TICKETS: www.kulturticket.ch

FESTIVALPÄSSE: 031 311 40 55

Kontakt:

Musikfestival Bern
Alexa Tepen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 5515
3001 Bern
+41 (0)76 330 09 39
presse@musikfestivalbern.ch
www.musikfestivalbern.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017208/100776998> abgerufen werden.